

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Antimon“ vom 21. Oktober 2022 19:12

OK, lass uns kurz überlegen, warum das ein sinnloser Vergleich ist: Wenn ich stehle und dabei erwischt werde, führt das zu einer Strafe, so steht es im Gesetz. Wenn ich krank bin und keinen Coronatest mache, weiss niemand, woran ich eigentlich erkrankt bin also hat es per Definition auch keinerlei Konsequenzen im rechtlichen Sinne, wenn ich mit was auch immer draussen rumlaufe. Status quo ist (nach meinem Kenntnisstand), dass in Deutschland niemand dazu genötigt werden kann, sich auf Corona testen zu lassen. Warum ist es also so furchtbar wichtig, die Isolationspflicht zu behalten? Wenn mindestens die Hälfte aller Infizierten sich sowieso nicht testen lässt (aus welchen Gründen auch immer) und die andere Hälfte sowieso nicht auf die Idee käme irgendwo rumzuturnen weil sie dafür schlicht zu krank ist? Wenn seit mehr als 2 Jahren bekannt ist, dass man schon einige Tage vor dem positiven Testresultat infektiös sein kann und demnach sowieso x Personen ansteckt bis man überhaupt getestet ist? Zur Unterbrechung von Infektionsketten gab es mal die Quarantäne von Kontaktpersonen. Ohne diese halte ich eine reine Isolationspflicht von symptomatisch Erkrankten in der Tat für ziemlich absurd. Soweit ich mich erinnere hatten wir in der Schweiz die Isolationspflicht noch 4 Wochen nachdem die Kontakt-Quarantäne abgeschafft war. Es hat sich exakt NICHTS an der Situation geändert seit auch die Isolationspflicht abgeschafft ist.